



**DIE LINKE.**

**Fraktion Bündnis 90 Die Grünen/Die Linke (Albert Mumme)**  
im Stadtrat Nordenham

---

Stadt Nordenham  
Bürgermeister Nils Siemen

Stadt Nordenham  
Eingang: 28.09.22

Antrag 54/22

Antrag 1:

**Gemeinsames Spielen für alle - Spielplatz am Weserstrand inklusiv gestalten**

Nordenham, den 26. September 2022

Sehr geehrter Bürgermeister,

öffentliche Kinderspielplätze haben eine zentrale Bedeutung für unsere Stadt, indem sie für Kinder aller Altersgruppen und ihren Familien oder Bezugspersonen einen Ort darstellen, an dem sich diese frei entfalten können, treffen, spielen und ihre Bedürfnisse erfüllen. Kinder werden auf Spielplätzen durch verschiedenen Tätigkeiten in ihrer Entwicklung gefördert.

**Rechtlicher Rahmen**

Leider sind nicht alle unserer zahlreichen Spielplätze und deren Spielgeräte allen Kindern zugänglich. In Nordenham gibt es derzeit keinen Spielplatz der komplett barrierefrei ist oder verschiedene inklusive Spielgeräte vorweisen kann.

Dabei sollten, festgelegt in der Behindertenrechtskonvention (vgl. UN 2008, Die UN-Behindertenrechtskonvention), von Beginn an allen Menschen die uneingeschränkte Teilhabe an allen Aktivitäten möglich gemacht werden. Hierdurch soll ein gemeinsames Leben aller Menschen, in diesem Falle aller Kinder, eine Grundvoraussetzung sein. Die Stadt Nordenham sollte daher von vornherein für alle Menschen die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Nur so kann eine Chancengleichheit für alle Bürgerinnen und Bürger gewährleistet werden.

Insbesondere im Artikel 30 (5 d) der UN-Behindertenrechtskonvention zur Teilhabe am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport (S. 26) heißt es wörtlich:

„Mit dem Ziel, Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilnahme an Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten zu ermöglichen, treffen die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen, d) um sicherzustellen, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern an Spiel- Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten teilnehmen können (...).“

**Spielen für alle ermöglichen**

Gerade im Spiel der gemeinsame Austausch und Kontakt von Kindern mit oder ohne Behinderung möglich und wünschenswert, um allen Kindern die Möglichkeit der Gemeinschaft zu ermöglichen und Teilhabebarrrieren abzubauen. Ist in vielen gesellschaftlichen Bereichen das gemeinsame Aufwachsen aller Kinder noch nicht gegeben, so bieten gerade Spielplätze hierfür

eine ideale Möglichkeit. Zudem profitieren von barrierefreien Möglichkeiten alle, beispielsweise auch Eltern mit einem Kinderwagen oder Menschen mit Rollatoren.

In diesem Antrag beziehen wir uns vorerst speziell auf den bei allen Kindern, Schulklassen, Kindergartengruppen sowie auch Touristen beliebten Spielplatz am Weserstrand neben den Weserterrassen. Wie die Bilder im Anhang zeigen, sind zahlreiche Spielgeräte durch den Sand nicht für alle Kinder zugänglich oder überhaupt nutzbar. (Siehe Anhang)

**Der Rat der Stadt Nordenham möge daher beschließen:**

*Den Spielplatz am Weserstrand im Sinne der Inklusion möglichst so zu gestalten, dass dieser für alle Kinder der Stadt zugänglich wird mit Berücksichtigung folgender Punkte:*

- Anpassung des bisherigen Spielplatzes
- Zugänglichkeit: Zugänge zu den Spielgeräten barrierefrei gestalten und prüfen, welche zusätzlichen Bodenbeläge sich für den Platz eignen
- Spielgeräte: Bestehende Spielgeräte prüfen und gegebenenfalls erweitern, die Anschaffung inklusiver Spielgeräte
- Bewerbung einer Förderung des Spielplatzes bei der „Stück zum Glück“ Spendenaktion der Aktion Mensch (Möglichkeit der Bewerbung mit einem gemeinnützigen Partner besteht)

In den kommenden Haushalt ist eine Summe von 40.000 Euro für die Planung und Umsetzung des Spielplatzes bzw. der Änderungen einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Mareike Suhr-Krippner

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez.

Albert Mumme

Die Linke

## Anhang

### Bilder des Spielplatzes am Weserstrand







